

Jubiläum

# Der Teufelhof: Ein Gasthaus, viele Menschen, noch mehr Geschichten

Der Teufelhof feiert das 25-jährige Bestehen. Mit jeder Person, die im Haus tätig war oder ist, sind Geschichten verbunden.

Von Toprak Yerguz

Alles begann mit einer Idee, die Monica und Dominique Thommy-Kneschaurek gehabt haben: ein unabhängiges Haus, dessen Kulturangebot vom eigenen gastronomischen Angebot quersubventioniert wird. Die Umsetzung dieses Konzepts führte schlussendlich zum Kultur- und Gasthaus «Der Teufelhof», das 1989 eröffnet wurde. Im Gebäude am Leonhardsgraben, das vor der Eröffnung mehrere Jahre leerstand, fanden ein Restaurant, ein Hotel und ein Theater ihre Heimat.

## Werte weitertragen

Heute, 25 Jahre später, führt der Muttenzer Raphael Wyniger den Teufelhof, den er vor fünf Jahren den Thommys abgekauft hat. «Für mich ist wichtig, dass zum wertvollen Erbe des Teufelhofs Sorge getragen wird», sagt der nicht mehr ganz neue Eigentümer. Wyniger trägt seit der Übernahme den Grundgedanken und jene Werte weiter, die den Teufelhof zu einem Fixpunkt in der Basler Kultur- und Gastroszene gemacht haben. Und er sorgt dafür,



Sie möchten mit möglichst vielen Gästen feiern: Küchenchef Michael Baader und Inhaber Raphael Wyniger vom Teufelhof. Foto Toprak Yerguz

dass der Teufelhof ein unabhängiges Haus bleibt.

Zur Kultur des Hauses gehört, dass im Teufelhof den einzelnen Mitarbeitern viel Wertschätzung entgegengebracht wird. Das spiegelt sich auch in den Jubiläumsaktivitäten wider, zu welchen unter anderem die Publikation von zwei Büchern gehört.

## Eine Hommage

Beide Bücher haben gemeinsam, dass sie 25 Mal eine Geschichte mit, von oder über Menschen erzählen, die dem Haus verbunden sind – ei-

nes in der Form eines Kochbuchs, das andere in der Form von Erzählungen (siehe Infobox).

Das Kochbuch ist eigentlich eine Hommage an Michael Baader, seit 25 Jahren Küchenchef im Teufelhof und damit einer der dienstältesten Angestellten. «Es ist kein reines Kochbuch», sagt Baader, der selbst kein grosser Fan von Kochbüchern ist, «die Rezepte sind mit Geschichten aus dem Teufelhof verknüpft.» Darin präsentieren 25 ehemalige oder aktive Küchenangestellte je drei Gerichte, die «für jedermann nachzukochen» sind, wie Baader

betont. Zusätzlich zu den Rezepten gibt jeder der 25 Autorinnen und Autoren auch eine Geschichte über den Teufelhof zum Besten.

Und so kommt es, dass sogar ein Kochbuch viele unerwartete Geschichten zu bieten hat – ganz so, wie dies auch im Teufelhof seit 25 Jahren der Fall ist.

## Infobox

### Das Jubiläumsprogramm

Das Jubiläum des Teufelhofs wird das ganze Jahr hindurch von Sonderaktivitäten begleitet. Drei Höhepunkte finden in den nächsten Tagen statt: Am Dienstag, 29. April, signiert Michael Baader persönlich das Kochbuch «Aus Teufels Küche» (ISBN 978-3-7245-1979-9) in der Küche des Teufelhofs, und zwar von 14.30 bis 17 Uhr. Am Sonntag, 4. Mai, wird im Teufelhof von 14 bis 17 Uhr ein grosser Tag der offenen Tür mit vielen Überraschungen durchgeführt. Und am gleichen Sonntag, 4. Mai, feiert – auch im Teufelhof – ein zweites Buch Vernissage, und zwar Dominique Thommy-Kneschaureks «Pfui Teufel!» (direkt im Teufelhof zu beziehen).

Mehr zum Programm im Internet auf [www.teufelhof.com](http://www.teufelhof.com).

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

### Akne – Reinigung und Pflege das A und O für schöne Haut

Sie begleitet uns vor allem in jungen Jahren: Akne. Die häufigste Hauterkrankung überhaupt hat fast jede(n) von uns schon einmal vor dem Spiegel verzweifeln lassen. Ob Filmdiva oder Normalsterblicher, wer Akne hat, hat ein Problem.

Viele, gerade junge Menschen leiden an einer mehr oder minder ausgeprägten Akne. Leider ist Akne keine schnell vorübergehende Krankheit. Sie dauert meist mehrere Jahre. Da die Akne auch und vor allem im Gesicht auftritt, leiden die Betroffenen oft unter psychischem Stress. In der Schule werden sie gehänselt.

Die Akne äussert sich mit Mitesern, Papeln und Pusteln. Es handelt sich um eine entzündliche Hauterkrankung, welche unter anderem die Talgdrüsen der Haut betrifft. Dies führt zu einer Talgüberproduktion, was sich durch fettige Haut äussert und zu Pickeln führen kann. Die Ursachen für die Akneentstehung sind unklar, verschiedene Faktoren spielen eine wichtige Rolle, unter anderem die genetische Veranlagung, eine Überproduktion von Talg und männliche Geschlechtshormone.

Um die Akne in den Griff zu bekommen, ist es wichtig, dass man seine Haut gut reinigt, entfettet,

desinfiziert und pflegt. Hierzu steht Ihnen eine breite Palette von dermokosmetischen Produkten zur Verfügung. Wir von der TopPharm Apotheke Gächter beraten Sie gerne, um für Sie die beste Lösung zu finden.

Sie können Ihre tägliche Pflege zum Beispiel durch die Einnahme von Schüssler Salzen unterstützen. Nr. 9 hilft gegen die erhöhte Talgproduktion, Nr. 10 scheidet Schadstoffe aus dem Körper aus und verbessert so die Heilung von entzündeten Pusteln.

Wenn die Haut stark ausgetrocknet ist, zum Beispiel durch die Behandlung mit ärztlich verschriebe-

nen Cremes oder Tabletten gegen Akne, kann man mit Schüssler Nr.8 den Wasserhaushalt wieder ausgleichen.

Falls Sie Fragen zum Thema Akne haben oder noch mehr Informationen dazu möchten, beraten wir Sie gerne bei Ihrem Besuch in der TopPharm Apotheke Gächter!

toppharm

Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden  
Chrischonastrasse 2  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 261 66 00  
Fax 061 261 66 01